
PROTOKOLL DER AUSSERORDENTLICHEN SWRA-GENERALVERSAMMLUNG

vom 29. Juni 2024

im FBW Museum, Zürcherstrasse 95, 8620 Wetzikon

1. Begrüssung - Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Begrüssung erfolgt um 16.00 Uhr durch Simone Reiss. Sie stellt das Programm und die Traktandenliste vor.

Die ausserordentliche Generalversammlung wurde statutenkonform einberufen und ist somit beschlussfähig.

Es sind 58 Aktivmitglieder, 1 Jugendmitglied, 0 Passivmitglied und 0 Gäste anwesend. Damit sind es 59 stimmberechtigte Mitglieder. Für Abstimmungen und Wahlen genügt die einfache Stimmenmehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder, also 30.

Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt:

- 497 Aktivmitglieder
- 84 Passivmitglieder
- 52 Youth Mitglieder
- 15 Ehrenmitglieder
- Total: 648 Mitglieder (per 28.06.2024).

Es haben sich 63 Mitglieder von der Teilnahme abgemeldet.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden folgende Personen ernannt: Brigitte Spuhler und Nadja Brun.

Die vorgeschlagenen Stimmzählerinnen werden einstimmig gewählt.

3. Genehmigung Protokoll vom 16. März 2024

Das Protokoll der 43. ordentlichen Generalversammlung vom 16. März 2024 ist auf der SWRA Homepage veröffentlicht und wurde an die Mitglieder versandt.

Felix Ruhier hat eine Anmerkung zum Antrag 5 Misstrauensantrag gegen das Präsidium von Simone Reiss. (Rainer Schmid, 02. Februar 2024). Das Ergebnis ist laut Protokoll: 1 Ja, 37 Enthaltungen und 70 Nein Stimmen. Felix Ruhier hat dies anders in Erinnerung, aber keinen Nachweis dazu. Niemand der Anwesenden kennt andere Zahlen. Es wird vermerkt, dass er die Korrektheit des Protokolls anzweifelt. Monika Locher möchte wissen was das bringe, da diese Anzweiflung jetzt nichts und niemandem nütze.

Miriam Schläpfer erinnert sich, dass es 51 Enthaltungen waren.

Jonas Schleiniger kann sich an 1 Ja Stimme erinnern, an die anderen Zahlen nicht.

Lex Masson möchte vermerken, dass es Unstimmigkeiten wegen der protokollierten Zahlen gab.

Jana Paschke findet, es ist eine Korrektur am bestehenden Protokoll nötig.
Simone Reiss stellt fest, dass es nicht möglich ist, dies entsprechend umzusetzen, da die Zählungen der vier Stimmzähler an der GV laut vorgelesen und von beiden Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle notiert wurden. An der Versammlung gab es keine Gegenvoten. Das Ergebnis kann im Nachgang nicht repliziert werden und Nachweise der Inkorrektheit liegend keine vor.
Das Protokoll der letzten Generalversammlung wird mit dem Vermerk, dass einige Mitglieder Zweifel an den Stimmzählungen haben, zur Abstimmung gebracht.

Das Protokoll der Generalversammlung vom 16. März 2024 wird mit 43 Ja, 5 Nein und 11 Enthaltungen angenommen.

4. Abnahme der Jahresrechnung

a.) Jahresbericht Finanzen

Nach der GV 24 fand statt:

- Aufarbeitung Jahresrechnung Verein 2023 durch Simone
- Übernahme der Buchhaltung des SWRA Vereins durch Barbara de Wit
- Führung der Buchhaltung SWRA Star Shows durch Simone

Wozu ist der Verein da? Simone Reiss erinnert an den Auftrag der Statuten:

Laut SWRA Statuten Art. 3

- Förderung Westernreitersport
- Herausgabe allgemein verbindliche Reglemente
- Förderung Nachwuchsreiter und Breitensport
- Kontakt und Zusammenarbeit mit in- und ausländischen Vereinen

Swiss Equestrian Ethik Codex

Respekt und Vertrauen im Umgang mit Menschen und Pferden

Die ausführliche Erfolgsrechnung wurde versandt.

Simone Reiss präsentiert nochmals eine Zusammenfassung der Erfolgsrechnung, der Bilanz, der Turnierabrechnung sowie der Rückstellungen und Aufwand Americana 2023.

Es werden folgende Massnahmen umgesetzt:

- Reduktion Geschäftsstelle auf 25% - Kündigung Jasmin Grossniklaus
- Kündigung App, Lagerraum, Übersetzungen
- Entwicklung Academy eingestellt
- Team-Aufbau für Star Shows: 3 eigenständige Teams
- Quartalscontrolling mit Revisoren

Catherine Waldemeyer bemerkt, dass die genannten Massnahmen zum Budget und nicht zur Jahresrechnung gehören.

Madeleine Häberlin macht dem Vorstand ein Kompliment zur Aufarbeitung der Jahresrechnung, jetzt ist diese gut nachvollziehbar.

b.) Bericht Rechnungsrevisoren

Der Bericht wird nicht verlesen. Vielen Dank an Marc Tundo und Cherise Sprenger.

c.) Déchargeerteilung an den Vorstand

Die Präsidentin bittet die Generalversammlung, dem Vorstand für die Jahresrechnung 2023 Décharge zu erteilen.

Die Abnahme der Jahresrechnung 2023 und die Déchargeerteilung an den Vorstand erfolgen mit 49 Ja, 1 Gegenstimme und 9 Enthaltungen.

5. Budget 2024

Das Budget 2024 wurde mit der Einladung zur ausserordentlichen GV versandt.

Felix Ruhier stellt einen Ordnungsantrag: Den Antrag von Mitgliedern: 1) Der Trainerbeitrag für 2024 wird auf den Beitrag von 240.- festgesetzt. (Rainer Schmid, 19. März 2024) und den Antrag 3) Die SWRA unterstützt ab sofort und in Zukunft nur noch das Youth-Team an der German Open oder anderen Veranstaltungen (Rainer Schmid, 16. Mai 2024) vorzuziehen, da diese budgetrelevant sind.

Fritz Herren: Ein Gewinn von CHF 600 ist sehr tief. Er hat ein Budget mit ca. CHF 4000-5000 Gewinn erwartet. Ein solches Budget lässt kaum Unerwartetes zu. Er möchte, dass man mehr einspart und wieder ein kleines Polster aufbaut.

Antwort Simone Reiss: Man kann nicht alles von heute auf morgen kehren. Die Turniere sind seit letztem Sommer in Planung. Wir sind ein NGO. Es ist nicht das vorrangige Ziel, ein möglichst hohes Vereinsvermögen aufzubauen, sondern ein massvolles Polster.

Olivia Dauwalder: Wir haben sehr stark gespart um dieses Budget zu präsentieren.

Moni Locher: In früheren Zeiten wurden Rücklagen gemacht, als keine Turniere von der SWRA selbst organisiert wurden. Wenn Turniere von der SWRA selbst geplant werden, ist das Budget schwer planbar.

Rico Gianutt: Wie viele Rückstellungen werden in diesem Budget aufgelöst? Antwort Simone Reiss: Es sind keine Auflösungen vorgesehen.

Catherine Waldemeyer bemerkt, dass über den Ordnungsantrag von Felix Ruhier sofort abgestimmt werden muss.

Fritz Herren: Er möchte nur, dass der Verein noch nächstes Jahr existiert. Seine Äusserungen gehen nicht gegen Personen, sondern um den Verein.

Andrea Wildhaber: Der Vorstand nimmt dies persönlich, da die einzelnen Vorstandsmitglieder viel Zeit und Herzblut in die SWRA stecken und dafür angegriffen wird. Da ist es wohl ziemlich schwierig, dies nicht persönlich zu nehmen.

Viviane Nägeli: Es wurde nach 2 verlustreichen Jahren wieder mit einer schwarzen Null budgetiert. Es soll dem Vorstand etwas Zeit gegeben werden, die Ausrichtung wieder neu zu gestalten.

Über den Ordnungsantrag von Felix Ruhier wird abgestimmt und mit 54 Ja, 0 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen angenommen.

a) Anträge der Mitglieder:

1 Der Trainerbeitrag für 2024 wird auf den Beitrag von 240.- festgesetzt. (Rainer Schmid, 19. März 2024)

Begründung, siehe Einladung.

Meinung Vorstand, siehe Einladung.

Viviane Nägeli: Trainer zahlen zusätzlich zum Mitgliederbeitrag CHF 120. Mit dem Geld wird immer noch Plus gemacht. SWRA muss nicht über die Trainer, sondern über die Mitgliederbeiträge finanziert werden.

Felix Ruhier möchte dies präzisieren. Es steht nirgends, dass der Beitrag NUR die Trainerkosten decken soll. Dass der Beitrag für die OdA erhoben worden sei, stimme nicht. Er wurde eingeführt wegen der SWRA Trainerausbildungen. Für die Trainer gibt dies einen hohen Mehrwert.

Madeleine Häberlin: Den Mehrwert als Trainer gibt es nicht mehr. SWRA bietet auch keine zusätzlichen eigenen Trainer Ausbildungen, wie den Trainer A, mehr an.

Monika Locher: Bevor die SWRA Gründungsmitglied der OdA wurde, war der Betrag für Trainer CHF 100, dann wurden die Trainer aufgerufen, CHF 400 einzuzahlen, damit wir uns bei der OdA einkaufen können. Danach wurde es wieder auf CHF 220 herabgesetzt. Es gibt heute keinen Grund mehr, dass der Trainerbeitrag so hoch ist. Felix Ruhier hat das 40. Jahrestag mit den Trainerbeiträgen finanziert. Sie habe ihm damals schon gesagt, dass dies nicht korrekt sei. Es ist entsprechend richtig vom Vorstand diesen Beitrag nun anzupassen und runterzusetzen.

Rainer Schmid: Der Antrag wurde unabhängig von der Entwicklung der OdA gestellt. Er als Trainer findet, dass er einen Gegenwert hat. Dürfen wir den Trainerbeitrag regulieren? Wir nehmen jetzt CHF 4000 weniger ein. Kann der Vorstand dies entscheiden?

Monika Locher: Sie hat erklärt, wie es zu dem Beitrag kam. Sie konnten damals die Beiträge auch ohne Mitgliederentscheid hochsetzen.

Viviane Nägeli: Dank an Monika Locher für die Erklärung. Die Aussage von Felix Ruhier und Rainer Schmid ist, dass Trainer die SWRA am Leben behalten müssen. Aber das sollte doch Aufgabe der Mitglieder sein.

Ramona Meier: Sie kann es nicht nachvollziehen was Felix Ruhier und Rainer Schmid wollen. Wer ist ihre erste Ansprechstelle? Der Trainer, der sowieso schon schwer arbeitet und wenig verdient. Diese gilt es eigentlich zu entlasten und nicht noch höher zu belasten.

Sandra Remund: Wer bringt der SWRA neue Mitglieder? Die Trainer.

Catherine Waldemeyer: Sie wünscht sich mehr Transparenz bei budgetrelevanten Massnahmen. Es sollte besser kommuniziert werden.

Madeleine: Möchte gerne abstimmen.

Ivo Kupper: Danke Rainer Schmid und Viviane Nägeli. Die Diskussion war sehr wertvoll, um alles nachzuvollziehen.

Der Antrag 1 von Rainer Schmid wird mit 5 Ja-, 43 Gegenstimmen und 11 Enthaltungen abgelehnt.

3 Die SWRA unterstützt ab sofort und in Zukunft nur noch das Youth-Team an der German Open oder anderen Veranstaltungen. (Rainer Schmid, 16. Mai 2024)

Begründung, siehe Einladung.

Meinung Vorstand, siehe Einladung.

Rainer Schmid: Er kennt die Kasse der SWRA recht gut. Lange wurden nur Jugendliche unterstützt. Irgendwann wurden auch Erwachsene unterstützt. Jugendliche gingen mit Trainern der SWRA an die GO. Im Jahr 2022 wurden CHF 8000 für die GO ausgegeben. 10% von unseren Mitgliederbeiträgen wurden für wenige Leute ausgegeben. Es wurden ausländische Trainer ohne Ausbildung gebucht.

Catherine Waldemeyer: Im Budget ist die GO unter Kader und Youth Team international eingeordnet. Es steht in den Statuten nichts von der Unterstützung von Kaderreitern und internationalen Turnieren. Wenn wir das wollen, sollten die Statuten auf das Jahr 2025 angepasst werden.

Monika Locher: 2008 war die SWRA das erste Mal an der GO. Jeder Einzelstart ist seit jeher selbst bezahlt worden. Es ist seit jeher wertvoll diese Starts in der Mannschaft als Erfahrung zu ermöglichen.

Catherine Waldemeyer: Es wurde noch nie so viel Minus gemacht wie die letzten 2 Jahre, da muss man dies doch diskutieren.

Simone Reiss: Es wird seit fast 20 Jahren so gehandhabt und bisher war es für die Mitglieder kein Thema, dass es dafür statutarische Regeln gibt. Dies scheint ihr jetzt doch eine sonderliche Entwicklung zu sein.

Lex Masson: Was ist falsch an den CHF 8000 und an der Aussage von Rainer?

Simone Reiss: Es ist gängige Praxis seit über 15 Jahren, dass die SWRA ihre GO-Teilnehmer unterstützt.

Madeleine: Früher hatte man an der GO Trainer aus der CH genommen. Jetzt werden ausländische Trainer gebucht. Sie ist allerdings gegen den Antrag.

Viviane Nägeli: Es werden NUR der Trainer und die Boxen an die Mannschaftspferde gezahlt. Es ist schwierig Trainer auf diesem Niveau zu finden. Das Niveau der gebuchten Trainer ist extrem hoch, deshalb wurden keine CH Trainer genommen, weil diese ja selber mitgeritten sind.

Jörg Gerber: Dankt für Rechnung/Budget. Im Revisorenbericht steht, es ist 5 vor 12. Er findet auch für dieses Jahr, sind die CHF 4000 für die GO zu hoch. Es geht nicht darum dies grundsätzlich zu streichen, schlägt aber vor diesen Posten für dieses Jahr aus dem Budget 2024 zu streichen.

Fritz Herren: Kompromissvorschlag: Die Statuten werden für 2025 überarbeitet und für das internationale Kader angepasst. Dieses Jahr werden die CHF 4000 gestrichen und es gibt kein Geld für die GO24.

Rainer Schmid: Er wäre bereit den Antrag zurückzuziehen.

Monika Locher: Es gibt Verhandlungen mit SE um die internationalen Turniere zu unterstützen.

Jörg Gerber: Es gab 2 Jahre schlechte Finanz-Resultate. Wenn man sieht, dass man sich dies nicht leisten kann, muss man es streichen.

Gegenantrag von Fritz Herren: die Statuten werden für 2025 überarbeitet und für das internationale Kader anpasst. Dieses Jahr werden die budgetierten CHF 4000 für das internationale Kader gestrichen.

Rainer Schmid zieht seinen Antrag zurück.

Dem Antrag von Fritz Herren wird mit 50 Ja-, 1 Gegenstimme und 8 Enthaltungen zugestimmt.

Änderung Budget 2024: 4130 Kader Int. Turniere mit CHF 4000 wird gestrichen.
Damit resultiert ein Gewinn von CHF 4600.

Cherise Sprenger fragt: Wenn es einen Sponsor gibt, darf das Team an die GO und sie müssen dies nicht rechtfertigen. Das wird von den Mitgliedern bestätigt.

Das Budget 2024 wird mit 58 Ja-, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung angenommen.

6. Anträge

b) des Vorstandes:

Keine Anträge aus dem Vorstand.

c) der Mitglieder:

2 Der Trainerbeitrag wird von der Generalversammlung wie die anderen Beiträge festgesetzt und darüber abgestimmt. (Rainer Schmid, 19. März 2024)

Begründung, siehe Einladung.
Meinung Vorstand, siehe Einladung.

Rainer Schmid: Er findet es intransparent, wie dies zustande kam. Es muss in Zukunft so kommuniziert werden, dass die Mitglieder Bescheid wissen. Wenn in Zukunft budgetrelevante Posten transparent kommuniziert werden, zieht er den Antrag sofort zurück.

Fritz Herren: Er schlägt vor dies bei der Einladung zur GV zu kommunizieren.

VN: Wir werden dies in Zukunft publizieren.

Rainer Schmid zieht seinen Antrag zurück.

4 Die SWRA-Generalversammlung findet ab 2025 wieder im Grossraum Bern oder im Umkreis von 30 Km an der Autobahn A1 davon statt. (Rainer Schmid, 16. Mai 2024)

Begründung, siehe Einladung.
Meinung Vorstand, siehe Einladung.

Rainer Schmid: Wo sind die nächsten GVs?
Der Vorstand hat die nächste GV im Jahr 2025 bereits in Lenzburg geplant.

Rainer Schmid zieht seinen Antrag zurück.

5 Ausschluss des Aktiv Mitgliedes Rainer Schmid (Anonym, 13. Mai 2024)

Begründung, siehe Einladung.
Meinung Vorstand, siehe Einladung.

Simone Reiss erklärt, warum der Antrag anonym gestellt wurde: diejenigen Personen wissen, dass sie sich vor Rainer Schmid's eventuellem öffentlichen Bashing und Diffamierungen in Acht nehmen müssen. Es wurden von Rainer Schmid in der Vergangenheit Personen immer wieder verbal attackiert und unter Druck gesetzt bis quasi «genötigt», ausserdem droht er schnell mit dem Anwalt. Mittlerweile wurde der Antrag zurückgezogen. Er ist juristisch unstatthaft und entspricht nicht der Vorgehensweise gemäss SWRA Statuten.

Das statutarische Vorgehen bei einem Ausschluss sieht Folgendes vor:

- Ausschlüsse werden durch den Vorstand behandelt und entschieden.
- Dem Mitglied ist rechtliches Gehör zu gewähren. Es kann bei der Generalversammlung Rekurs einlegen.
- Die Generalversammlung entscheidet über den Rekurs bzw. bestätigt oder verweigert den Ausschluss.

Der Vorstand behält sich vor notwendige Schritte und Massnahmen einzuleiten, wenn Rainer Schmid weiterhin sein störendes und aufwieglarisches Verhalten sowie Diffamierungen gegen den Vorstand und auch gegen andere Mitglieder fortsetzt und dadurch insbesondere das Vereinsleben beeinträchtigt. Simone Reiss führt als Beispiel für sein inakzeptables Verhalten ein paar Zeilen an, welche Rainer Schmid zuvor in seinem eigenen Whatsapp Status veröffentlicht hat.

Weitere Voten und Fragen

Monika Locher bedankt sich beim Vorstand und den aktiven Mitgliedern und erinnert daran, dass dies für die meisten Mitglieder ein Hobby ist.

Tina Padovan: Turniere 2025, gibt es schon Teams, die aufgegleist sind?
Der Vorstand arbeitet an einem Konzept mit den Aufgaben für Turnierleitung und Show Office, welches er bald den interessierten Personen zeigen wird. Auf den getätigten Aufruf haben sich ein paar Personen gemeldet.

Jörg Gerber: Er würde seine Mithilfe für die Turnierlandschaft 2025 anbieten.

Ivo Kupper: Danke an das Ok Team der diesjährigen und letzten Turnierjahre. Er würde es gerne sehen, dass die Turniere wie in den letzten 2 Jahren so weitergeführt werden können, wenn die Finanzen wieder im Lot sind.

Simone Reiss: ruft alle dazu auf, sich aktiv für die Turniere einzusetzen.

Fritz Herren: Es geht nicht um persönliche Dinge, man soll Emotionen rausnehmen. Dankt nochmals allen für die Turniere.

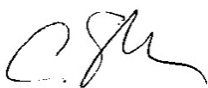
Rainer Schmid: Warum hat der Vorstand seine Anfrage zur Verlinkung der SWRA Webseite mit dem Schweizer Tierschutz bei der Aufnahme von Gebiss Kontrollen an Turnieren abgelehnt? Es sollten diese Anliegen vom STS doch unterstützt werden.

Viviane Nägeli erklärt, dass auf der Webseite des STS im gleichen Blog Beiträge aus der Pferdeszene mit «Daumen hoch» und «Daumen runter» bewertet wurden. Die SWRA wollte verhindern, dass dabei der Anschein entstehen könnte, dass sie mit allen Beurteilungen des STS zum Pferdesport à priori einverstanden sei. Es würde zu weit gehen, sich über die eigene Reitweise hinaus zum Pferdesport zu äussern.

Simone Reiss dankt allen Mitgliedern für die aktive Teilnahme an dieser ausserordentlichen Generalversammlung und schliesst diese um 18 Uhr.

Wetzikon, 1. Juli 2024

Die Protokollführerin:

A handwritten signature in black ink, appearing to be "C. Steinmann".

Carolin Steinmann

Die Präsidentin:

A handwritten signature in black ink, appearing to be "Simone Reiss".

Simone Reiss